

Lärm- und Abgas-Schutzgemeinschaft B 1-Initiative Dortmund e.V.

Joseph-Scherer-Str. 2c
44139 Dortmund
www.b1dortmund.de
b1-allee-erhalten.de



c/o BDA Dortmund Hamm Unna
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
info@b1-dortmund-plus.de
www.b1-dortmund-plus.de

Herrn
Hendrik Wüst
Minister für Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Dortmund, 30.06.2017

Ausbau der A40/B1 von AS Dortmund-Ost (B236) bis AK A1/A44 Dortmund-Unna
hier: Modifizierter 6-streifiger Ausbau der B1 am östlichen Stadteingang Dortmunds

Sehr geehrter Herr Minister Wüst,

zur Ernennung zum Verkehrsminister übermitteln wir unsere Gratulation und wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg im neuen Amt.

Unser Anliegen: Die politischen Gremien Dortmunds haben die Bedeutung der Gestaltung des östlichen Ortseingangs für die Stadt stets betont. Eine Vereinbarung mit dem Land sieht vor, den Ausbau der A40 im kurzen Abschnitt der „Stadtkrone Ost“ zugunsten einer privaten Lärmschutzbebauung zeitlich so weit wie möglich zu verschieben. Die Beteiligung bei der Ausführungsplanung zur Wiederherstellung der Allee und Gestaltung verbleibender Lärmschutzwände ist eingefordert.

Vor diesem Hintergrund bringen die Lärm-und Abgasschutzgemeinschaft B1-Initiative Dortmund e.V. sowie B1 Dortmund plus den beigefügten Lösungsvorschlag „Modifizierter 6-streifiger Ausbau der B1 zwischen B236 und AS Aplerbeck“ ein. Die fachliche Regelkonformität wurde im Rahmen des Symposiums „Stadt-Identität und Großinfrastrukturen im Planungsdialog“ am 18.05.2017 in Dortmund dargestellt.

Für diesen kurzen, weiterhin 6-streifigen Ausbauabschnitt ist eine vergleichbare verkehrliche Leistungsfähigkeit gesichert. Der modifizierte Ausbau entspricht den festgesetzten Achsen und Querschnitten des Ausbaus bis AK Unna. Zugleich erfüllt er die Ziele der vom Dortmunder Rat 2011 beschlossenen Ausbau-konzeption, schafft Vorteile für Bürger und Unternehmen, ebenso wie für den Aufgabenträger. Ohne den Planfeststellungsbeschluss der A40 zu gefährden, erlaubt ein Deckblatt die rechtliche Absicherung. Die Ausschreibungs-/Bauvorbereitungen können weitgehend so weiterlaufen, wie für den gesamten A40-Ausbau, sodass Verzögerungen unterbleiben.

Die Initiativen bitten sie, die Möglichkeiten einer solchen flexiblen Ausführungsalternative konstruktiv zu prüfen. Wir ersuchen Sie ausdrücklich, die damit verbundene Gelegenheit einer einvernehmlichen Lösung mit dem Bund und der Stadt, die wir bereits am 31.05. angeschrieben haben, zu erörtern.

Für Erläuterungen und Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Schubert
Lärm-und Abgasschutzgemeinschaft e.V.

Richard Schmalöer
BDA DO-HAM-UN, B1 Dortmund plus

Anlagen: Ausführungsalternative „Modifizierter 6-streifiger Ausbau der B1 zwischen B236 und AS Aplerbeck“, Präsentationen des Symposiums „Stadt-Identität und Großinfrastrukturen im Planungsdialog“ auf CD, Artikel Ruhrnachrichten 20.05.2017